



Protokoll SGSH-Generalversammlung 2019

Mittwoch, 18.09.2019
17.05 – 18.50 Uhr
Lausanne

1 Begrüssung durch den Präsidenten

Zur Generalversammlung haben sich 55 der 327 Mitglieder und Neumitglieder eingefunden. Der Präsident Matthias Schlegel begrüsst die Anwesenden, darunter das treue Ehrenmitglied Jacqueline Soldati, ganz herzlich. Das Ehrenmitglied Hans-Rudolf Widmer hat sich nebst weiteren Personen entschuldigt.

2 Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler wird André Riedel gewählt. Schlegel weist darauf hin, dass neu aufzunehmende Mitglieder erst nach ihrer Aufnahme (Traktandum 9) stimmungsberechtigt sind.

3 Protokoll der Generalversammlung vom 13.09.18 in Interlaken

Zum letztjährigen Protokoll, welches mit der Einladung zugestellt wurde, gibt es keine Anmerkungen, Korrekturen oder Ergänzungen und es wird verabschiedet.

4 Bericht des Präsidenten

Mit einer kurzen inhaltlichen Übersicht leitet der Präsident zum Jahresbericht über und zeigt im Folgenden einige Spots aus den Aktivitäten der Gesellschaft auf.

UNSERE OUTPUTS: RICHTLINIEN/LEITLINIEN, EMPFEHLUNGEN

„Schweizerische Leitlinie für die Validierung und Routineüberwachung von Reinigungs- und Desinfektionsprozesse für Medizinprodukte“

In Zusammenarbeit mit Swissmedic und anderen Fachgesellschaften wurde die Richtlinie in zwei Teilen fertiggestellt und im März/April 2019 veröffentlicht: Teil 1 mit dem Titel „Allgemeines“ und Teil 2 „Maschinelle Reinigungs- und thermischer Desinfektionsprozesse – RDG für chirurgische Instrumente, Anästhesiegeräte, Gefässe, Utensilien, Glasgeräte usw.“. Eine weitere Leitlinie spezifisch zu RDG-E ist in Arbeit. Marc Dangel ist hier involviert.

„Entsorgung von medizinischen Abfällen“

Dieses Dokuments aus dem Jahr 2004 wird unter dem Lead des BAFU überarbeitet und ist noch nicht abgeschlossen. Die SGSH ist durch Marc Dangel vertreten.

„Schweizerische Richtlinie zur Aufbereitung flexibler Endoskope“

Weiterhin in Bearbeitung ist die „Schweizerische Richtlinie zur Aufbereitung flexibler Endoskope“ und konnte nicht wie gehofft Ende 2019 vernehmlassat werden. Die in der Zwischenzeit erschienene europäische Richtlinie soll in Absprache mit der Schweizerischen Gesellschaft für Gastroenterologie nun als Grundlage dienen. Von Seiten der SGSH sind Gerhard Eich und Marc Dangel involviert.

Tuberkulose-Handbuch der Lungenliga

Die Folgeversion des TB-Handbuchs unter der Mitarbeit von Matthias Schlegel wurde im März 2019 veröffentlicht. Der Titel lautet: „Tuberkulose in der Schweiz – Leitfaden für Fachpersonen des Gesundheitswesens“.

VRE Task Force

Die VRE-Task Force wurde durch das BAG aufgrund der schweizweiten Zunahme von Vancomycin-resistenten Enterokokken und einem grossen lokalen Ausbruch gegründet. Demnächst werden einige Punkte der Empfehlungen überarbeitet und veröffentlicht. Von der SGSH arbeitet Matthias Schlegel mit.

Diverse

Bei H-Plus bzw. der QSK (Qualitätssicherungskommission) sind die Diskussionen um die Lockerung der Zulassungsbedingungen zur Abschlussprüfung der „FachexpertInnen in Infektionsprävention im Gesundheitswesen“ weiterhin im Fluss. Schlegel ist der Meinung, dass in Zukunft auch weitere Berufsgruppen zugelassen werden sollen.

Stellungnahmen/Kommentare

GRIPS/Public Health Schweiz: Die Empfehlungen zur „Influenzaprävention der lateinischen Schweiz“ sollen im Rahmen der GRIPS-Strategie in der Deutschschweiz eingeführt werden. Dazu erfolgte eine breite Vernehmlassung, an welcher medizinische Institutionen und Verbände teilnahmen. Die SGSH hat ebenfalls teilgenommen und lehnt gemäss Vorstandbeschluss eine Einführung in der deutschen Schweiz ab.

Strategie NOSO (BAG): Dies geschieht weiterhin unter der Mitwirkung der SGSH (Schlegel) und Vertretern von Swissnoso, der SIPI und der fibs (Meier). Mit Freude hat Schlegel zur Kenntnis genommen, dass die SGSH, welche sehr viel Herzblut in ihre Arbeit gesteckt hat, im Jahresbericht 2019 prominent aufgeführt ist. Die SGSH hat dort viel diskutiert, die Meinung wird nicht immer aufgenommen, aber angehört.

Die von BAG/Swissnoso erarbeiteten Dokumente „Operative Ziele für Spitäler für 2020–2030“ und die „Minimalanforderungen an die Spitalhygiene“ wurden ebenfalls von der SGSH beurteilt und wichtige Punkte konnten übernommen werden. Aktuell sind sie bei weiteren Stakeholdern in Vernehmlassung.

Swissmedic-Inspektion Endoskopie: Der Präsident stellt mit Bedauern fest, dass die SGSH sowie andere Gesellschaften, z.B. die Schweizerischen Gesellschaften für Gastroenterologie und für Pneumologie und die Schweizerische Vereinigung für Endoskopiepersonal bei der Erarbeitung der fachlichen Inhalte mit den entsprechenden Dokumenten (Wegleitung, Anforderung) nicht involviert waren. Dieses Bedauern wurde Swissmedic mitgeteilt.

UNSERE KERNKOMPETENZ: AUS- UND WEITERBILDUNG

Die Programmierung der Jahresversammlungen und die Mitarbeit im wissenschaftlichen Komitee zählen weiterhin zu den Hauptaufgaben. Der Präsident informiert, dass für die Jahresversammlungen nun im jährlichen Abstand ein SGSH-Symposium geplant ist. Ein Programmteil befasst sich damit, wie ein SGSH-Preis gewonnen werden kann und soll sowohl theoretisches wie auch praktisches Wissen dazu vermitteln. Anstelle von „Wie hätten Sie es gemacht?“ mit Praxisfragen wird sich die SGSH zu infektpreventiven Fragen positionieren und Empfehlungen zu bestimmten Situationen abgeben.

Jährliche Preise

Dieses Jahr findet die Preisverleihung der SGSH wiederum gemeinsam mit der SGInf statt. In den drei Kategorien Best Paper/Project und Poster sind Preise zwischen CHF 300 und 3'000 zu gewinnen.

INTERNE AUFGABEN/AUSBLICK

Seit der letzten GV hat der Vorstand ein Organigramm mit klar definierten Aufgaben ausgearbeitet. In einem nächsten Schritt werden bei komplettem Vorstand die Ressorts-Verantwortlichkeiten

festgelegt. Ziel ist es auch, dass sich die SGSH vermehrt positionieren, mehr Wissen und Austausch ermöglichen und unabhängiger, proaktiver und präsenter auftreten kann.

5 Jahresrechnung 2018

Die Kassierin Catherine Pluess-Suard erläutert die Zahlen der Jahresrechnung 2018:

Die SGSH hat rund CHF 33'950 eingenommen, welche sich aus Mitgliederbeiträgen und dem Kongressgewinn in Interlaken zusammensetzen. Die Inserate-Einnahmen des Vorjahres stammten noch vom Bulletin 2016, welches durch den Newsletter abgelöst wurde.

Ausgegeben hat die SGSH rund CHF 57'950. Einige Positionen weichen vom effektiven Aufwand ab. So ist der Brutto-Lohn betreffend Sekretariat und Finanzen mit CHF 0 aufgeführt, da die CHF 20'000 erst im 2019 beglichen wurden. Die höheren Ausgaben betreffend die neue Website enthalten die Schlussrechnung vom Vorjahr. Die Position Aus-/Weiterbildung beträgt CHF 0, da die ICPIK zuletzt im 2017 stattfand. Die übrigen Aufwände sind sehr stabil. Somit weist das Jahr 2018 ein Minus von knapp CHF 24'000 aus.

Die Gesellschaft verfügt über ein Kapital von knapp CHF 199'900. Die Kassierin erachtet die Finanzen als sehr gesund. Dies wird es weiterhin erlauben, auf nationalem Niveau im Bereich der Spitalhygiene aktiv zu bleiben.

6 Bericht der Rechnungsrevisorinnen

Der Präsident übergibt das Wort an Sonja Baumann. Sie hat zusammen mit Elena Brede die Buchführung und die Jahresrechnung 2018 eingehend geprüft. Das Verlesen des Revisorenberichts, welcher der Einladung beigelegt war, wird nicht gewünscht. Die Revisorinnen schlagen vor, die Jahresrechnung zu genehmigen und den Vereinsorganen Entlastung zu erteilen, worauf diese von den anwesenden Mitgliedern einstimmig gutgeheissen wird. Die Arbeit der Revisorinnen wird von den Versammelten mit Applaus verdankt.

7 Budget 2020

Für das Jahr 2020 schätzt der Vorstand die Einnahmen aus Mitgliederbeiträgen und Kongress wiederum auf CHF 40'500 und die Ausgaben auf CHF 45'400. Folglich resultiert voraussichtlich ein Defizit von CHF 4'900. Es ergeben sich keine Fragen. Der Vorstand schlägt vor, das Budget gutzuheissen. Die Anwesenden nehmen das Budget 2020 einstimmig an und danken der Kassierin Pluess mit einem kräftigen Applaus für ihre Arbeit.

8 Mutationen/Wahlen Vorstand

Schlegel orientiert darüber, dass sich Hugo Sax entschieden hat, seinen Sitz im Vorstand zur Verfügung zu stellen. Entsprechend wird er gewürdigt:

Hugo Sax ist bereits seit 2002 im Vorstand aktiv und war 2007/2008 als Präsident und von 2008-2013 als Past-Präsident tätig. Er ist sowohl innerhalb wie auch ausserhalb des Vorstands ein interessanter Gesprächspartner, hat viele unkonventionelle Fragen gestellt und vielleicht auch aufgrund seiner Hobbys und Talente öfters eine andere Aussenansicht eingebracht und Diskussionen angeregt.

Im Namen des Vorstandes bedankt sich der Präsident herzlich bei Hugo für sein langjähriges Engagement für die SGSH und wünscht ihm mit dem Gutschein für einen Aufenthalt in einem historischen Hotels der Schweiz und einem Töpfchen Melkfett, das nicht nur Gelenke sondern auch Flugzeugmotoren zu schmieren vermag, weiterhin alles Gute am USZ, bei Swissnoso und privat.

Selbst überrascht über seine lange Amtszeit fügt Sax an, dass die Zeit reif sei für „neue Geister im Vorstand“ und er etwas in die Rolle des Hofnarren gerutscht sein. Er hoffe, dass gute Ideen angegangen und umgesetzt werden. Abschliessend bedankt sich Sax herzlich beim Vorstand für die gemeinsame Zeit.

Der Vorstand empfiehlt die folgenden Kandidaten zur Wahl als neue Vorstandsmitglieder, womit der vakante Sitz von Giorgio Zanetti aus der Westschweiz wieder besetzt würde. Beide stellen sich persönlich kurz vor:



- 👉 **Walter Zingg** hat ursprünglich die Ausbildung zum Kinderarzt absolviert und ist nun als Leitender Arzt in der Abteilung für Infektionsprävention des Universitätsspitals Genf tätig. Es wäre ihm eine Freude, im Vorstand mitzuarbeiten.
- 👉 **Stefan Kuster** arbeitet als Leitender Arzt in der Klinik für Infektionskrankheiten und Spitalhygiene des Universitätsspitals Zürich. Er würde gerne als Vorstandsmitglied die Szene gestalten und mitformen.

Die versammelten Mitglieder wählen Stefan Kuster und Walter Zingg einstimmig in den Vorstand, bekräftigt durch einen herzlichen Applaus.

Die Wiederwahl der Vorstandsmitglieder ist gemäss Statuten alle zwei Jahre fällig. Die verbleibenden Vorstandsmitglieder stellen sich für die Jahre 2019-2021 zur Wiederwahl zur Verfügung und werden in corpore ohne Gegenstimmen in ihrem Amt bestätigt.

Der Vorstand setzt sich neu wie folgt zusammen:

FUNKTION	NAME	ORT
Präsident	Matthias SCHLEGEL	St. Gallen
Past-Präsident	Gerhard EICH	Zürich
Kassierin	Catherine PLUESS-SUARD	Bern
	Marc DANGEL	Basel
	Pierre DERIAZ	Neuchâtel
	Felix FLEISCH	Chur
	Stefan KUSTER	Zürich
	Marie-Theres MEIER	Zürich
	Walter ZINGG	Genf

9 Aufnahme neuer Mitglieder

Seit der letzten Generalversammlung haben erfreulich viele um die Aufnahme in die SGSH ersucht, jemand noch kurzfristig am aktuellen Kongresstag. Die Aufnahme in corpore wird einstimmig bestätigt und die insgesamt 25 neuen Mitglieder mit einem herzlichen Applaus willkommen geheissen.

Eintritte

NAME	VORNAME	ORT	KATEGORIE
Antic	Tamara	Heiden	Einzel
Balmer	Nathalie	Marin-Epagnier	individuel
Baumgartner	Daniela	Aarau	Einzel
Brülisauer	Claudia	Walzenhausen	Einzel
Bruppacher	Janette	Winterthur	Einzel
Chaperon	David	Burgdorf	Einzel
Damian	Mauro	Chiasso	individuel
Famusudo	Oluwafemi	Akure, Nigeria	Einzel
Frey	Dominique	Aarau	Einzel
Hauser	Melanie	Biel	Einzel
Herzog	Katja	Zihlschlacht	Einzel
Lemmenmeier	Eva	St.Gallen	Einzel
Lo Priore	Elia	Lugano	Einzel
Männer	Jasmin	St.Gallen	Einzel
Med-in-One		Genève	Kollektiv
Mittendorfer	Helmut	Vöcklabruck, Österreich	Einzel
Nitzer	Ariane	Basel	Einzel
Reymond-Dijkstra	Minke	Zürich	Einzel
Salvisberg	Bendicht	Kerzers	Einzel
Singenberger	Sandro	Frauenfeld	Einzel
Stambolija	Perica	Olten	Einzel
Steiger	Michaela	Lachen	Einzel
Swiss Hygienio		Lugano	collectif
Voigt	Daniela	Basel	Einzel
Wetrok AG		Kloten	Kollektiv

Wie im vergangenen Jahr verzeichnet die SGSH mehr Eintritte als Austritte. 18 Mitglieder sind aus der Gesellschaft ausgetreten, davon einige aufgrund ihrer Pensionierung.

Austritte

NAME	VORNAME	ORT	KATEGORIE
Batzer	Bettina	Basel	Einzel
Bysäth	Simone	Baden-Dättwil	Einzel
Giger	Heidi	Zürich	Einzel
Gruner	Eva	Zollikon	Einzel
Hamm	Karl-Heinz	Wil/SG	Einzel
Huberdeau	Josiane		individuel
Kury	Jana	Basel	Einzel
Meienberg	Edith	Zürich	Einzel
Ostermeier	Andrea	Zürich	Einzel
Pfizer AG		Zürich	Kollektiv
Portmann	Esther	Stans	Einzel
Schalk Jufer	Brigitte	Stans	Einzel
Siegrist	Hans H.	La Chaux-de-Fonds	Einzel
Van Maren	Warner	Zürich	Einzel
Vargas Santa Olaya	Jorge	Neuchâtel	individuel
Wetzel	Johanna	Basel	Einzel
Wyss	Beat	Emmenbrücke	Einzel
ZHAW		Wädenswil	Kollektiv

10 Bericht der fibs über die Aktivitäten im laufenden Jahr

Marie-Theres Meier berichtet als Präsidentin der fibs über die Aktivitäten der deutschsprachigen Interessengruppe der Fachexperten/-innen für Infektionsprävention und Berater/-innen für Spitalhygiene:

Sie unterstreicht die gute Kollaboration mit der SGSH und anderen Gesellschaften durch viele parallele Aktivitäten. Meilensteine waren die fibs/SIPI-Session am letztjährigen Kongress, die Jahresversammlung, die Verbesserung der Homepage, Teilnahme an der Jahresversammlung der SIPI, die Mitarbeit im Projektteam „Umsetzung Strategie NOSO“ und in der Arbeitsgruppe GRIPS, die gemeinsame Präsentation mit der SIPI am SBK-Kongress, wo ein Highlight die Begegnung mit der 85-jährigen charismatischen Ordensfrau Liliane Juchli war, deren Pflegelehrbuch vor den Guidelines als wegweisend galt. Des Weiteren ergab sich im Vorstand ein Wechsel.

Auf der „To Do“-Liste stehen die Überarbeitung des Langzeit-Audits, die Überarbeitung der Vorstand-Ressorts, ein Artikel in der SBK-Zeitschrift, die fibs/IPS-Session und die voraussichtliche Mitarbeit beim e-log des SBK.

11 Bericht der SIPI über die Aktivitäten im laufenden Jahr

Laetitia Qalla-Widmer gibt als Präsidentin der französischsprachigen SIPI einen Überblick über die Aktivitäten:

Die SIPI zählt gegenwärtig 94 Mitglieder und verfügt über gesunde Finanzen. Der Vorstand trifft sich monatlich. Die GV vom März 2019 beinhaltete u.a. das Erstellen von wissenschaftlichen Abstracts/Posters.

180 Teilnehmende besuchten die durch die SIPI organisierte „16^{ème} journée de formation pour les soins chroniques“ in Yverdon zum Thema „La main dans les soins“. Weiterhin wirkt die SIPI in verschiedenen Kommissionen, Ausbildungskursen und Plattformen mit (u.a. EPIAS, ATSSO, Strategie GRIPS, Umsetzung Strategie NOSO, SBFI, SBK). Das Ausbildungsprogramm der FachexpertInnen wurde revidiert, um es mit H+ in Übereinstimmung zu bringen.

Mit Freude weist Qalla-Widmer auf die frankophone Partnerschaft hin: das „Rencontres Internationales Francophone des infirmiers(ères) en hygiène et prévention des infections“, welches die SIPI auch schon organisiert hatte, findet 2020 in Luxemburg statt.

12 Jahresversammlung 2020 in Genf

Die gemeinsame Jahresversammlung 2020 wird erneut in der Westschweiz durchgeführt, und zwar vom 02.-04. September in Genf. Für den 3-tägigen Kongress zusammen mit den



Schweizerischen Gesellschaften für Infektiologie (SSInf) und für Mikrobiologie (SGM) wurde für einmal ein anderer Organisator beauftragt. Am 1. Tag wird bereits wieder ein SGSH-Symposium stattfinden. Der SGSH-Vorstand freut sich, wenn auch möglichst viele Mitglieder aus der Deutschschweiz anreisen.

13 Varia

Von Mitgliedern wurden keine Anträge eingereicht.

Die nächsten News der SGSH werden das Protokoll der Generalversammlung sowie die Zusammenfassung der Vorträge durch Felix Fleisch sein. Letztere ist auch immer mit einem grossen Aufwand verbunden, wofür Schlegel sich bei Fleisch bedankt. Ein Dank geht auch an die Sekretärin, welche den Vorstand in der Organisation der Jahresversammlung und weiteren Aufgaben unterstützt.

Zum Schluss der Generalversammlung bedankt sich der Präsident bei den Anwesenden fürs Erscheinen und wünscht einen schönen Abend beim SGSH-Dinner in der Brasserie Lausanne Moudon.

St. Gallen, 08.10.2019

Matthias Schlegel
Präsident SGSH

Elisabeth Tinner
Sekretärin SGSH